

**Pensionskasse
der Dätwyler Holding AG**

Geschäftsbericht 2022



Inhalt

Jahresbericht 2022

1. Wichtige Kennzahlen im Überblick	2
2. Wesentliche Ereignisse im Berichtsjahr	2
3. Vermögensanlagen	3
4. Versicherungstechnischer Verlauf	5
5. Finanzielle Lage	5
6. Ausblick	5
7. Übersicht über die 2023 gültigen Vorsorgeleistungen	6

Jahresrechnung 2022

Bilanz per 31.12.2022	7
Betriebsrechnung 2022	8
Anhang der Jahresrechnung 2022	10

Externe Berichte

Bericht der Revisionsstelle 2022	25
Versicherungstechnische Prüfung per 31.12.2022	28

Jahresbericht 2022

1. Wichtige Kennzahlen im Überblick

	<u>31.12.2022</u>	<u>31.12.2021</u>
▪ Deckungsgrad in %	111.26	119.08
▪ Vermögen in Mio. CHF	327.5	354.8
▪ Performance der Vermögensanlagen in %	-6.75	+5.53
▪ Überschuss vor Bildung/Auflösung Wertschwankungsreserve in Mio. CHF	-23.70	+3.27
▪ Freie Mittel in Mio. CHF	0	9.15
▪ Wertschwankungsreserve in Mio. CHF	33.0	47.6
▪ Zielgrösse Wertschwankungsreserve in Mio. CHF	51.3	47.6
▪ Aktive Versicherte	832	822
▪ Rentner	565	582
▪ Angeschlossene Unternehmen	5	5
▪ Finanzierungsverhältnis Arbeitgeber/Arbeitnehmer	60/40	60/40
▪ Verwaltungsaufwand pro Versicherten in CHF	153	155

2. Wesentliche Ereignisse im Berichtsjahr

Das Jahr 2022 geht als eines der schwächsten Anlagejahre in die Geschichte ein. Der Krieg in der Ukraine, steigende Energiepreise und die hohe Inflation verunsicherten die Märkte. Die Zentralbanken mussten die Zinsen drastisch erhöhen. Die Unsicherheit, die höheren Zinsen sowie Rezessionsängste haben dazu geführt, dass fast sämtliche Anlagekategorien eine negative Performance aufweisen im Berichtsjahr. Die Pensionskasse der Dätwyler Holding AG (PK DH) konnte sich dieser negativen Tendenz nicht ganz entziehen. Immerhin waren die Verluste aber deutlich geringer als in sämtlichen Vergleichsindizes. Die wichtigsten Sachverhalte im Geschäftsjahr 2022 waren:

1. Die erzielte Performance auf den Kapitalanlagen von -6.75 % (Vorjahr +5.53 %) ist zwar stark negativ, immerhin konnte die PK DH den Vergleichsindex Pictet BVG25plus (-14.06 %) massiv übertreffen. Die PK DH steht auch im Vergleich mit dem Schweizer Durchschnitt der Pensionskassen (CS-Pensionskassenindex -10.11 %) deutlich besser da.
2. Aufgrund des negativen Vermögensergebnisses mussten die gesamten freien Mittel (CHF 9.15 Mio.) sowie ein Teil der Wertschwankungsreserve (14.56 Mio.) aufgelöst werden. Die Wertschwankungsreserve ist mit CHF 33.01 Mio. nicht mehr vollständig geäuft und weist ein Reservedefizit von CHF 18.29 Mio. auf. Die Soll-Reserve liegt bei CHF 51.30 Mio. respektive 17.5 % der Vorsorgekapitalien und der technischen Rückstellungen.
3. Der Deckungsgrad sank von 119.08 % auf 111.26 %. Sämtliche Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen sind nach wie vor vollständig mit Vermögenswerten gedeckt. Der durchschnittliche Deckungsgrad der Schweizer Pensionskassen liegt bei 105.6 %.
4. Der Stiftungsrat beschloss im November 2022 aufgrund der stark negativen Kapitalergebnisse, auf den Altersguthaben der aktiven Versicherten den Mindestzinssatz von 1.0 % zu gewähren. Zudem wurde beschlossen, dass auf den Renten per 1.1.2023 keine Teuerungszulage gewährt wird, da die notwendigen freien Mittel fehlen.
5. Der Stiftungsrat passt den Umwandlungssatz per 1.1.2023 von 5.20 % auf 4.80 % an. Die Anpassung wird so vorgenommen, dass für die Versicherten keine Leistungskürzungen entstehen. Der Erhalt des Leistungsniveaus wird einerseits durch die Einmaleinlage von 8.33 % auf den Altersguthaben sichergestellt. Die dafür notwendige Rückstellung von 9.35 Mio.

wurde bereits im Vorjahr gebildet. Andererseits werden die künftigen Altersgutschriften ebenfalls um 8.33 % angehoben.

3. Vermögensanlagen

Die PK DH musste einen Nettoverlust aus Vermögensanlage von CHF -25.97 Mio. ausweisen (Vorjahr CHF +18.46 Mio.). Dies ergab eine Nettoperformance von -6.75 % (Vorjahr +5.53 %). Ein Vergleich mit dem Benchmark BVGPictet25plus zeigt, dass dieser mit -14.06 % massiv schwächer war. Der Vorsprung auf den Vergleichsindex resultierte aus folgenden drei Faktoren:

- Die direkten Immobilien und die nicht kotierten Immobiliengefässe, in welche die PK DH investiert, wiesen eine deutlich bessere Rendite aus als die in den Vergleichsindizes enthaltenen Immobilienfonds. Zudem wirkte sich das Übergewicht in Immobilien Inland sehr positiv aus.
- Die Ausrichtung auf defensive und dividendenstarke Aktien erwies sich im Berichtsjahr deutlich stabiler als der Vergleichsindex MSCI World.
- Das Übergewicht in Nominalwerte mit einer kurzen Restlaufzeit war im Berichtsjahr ein Vorteil gegenüber den längeren Restlaufzeiten in den Vergleichsindizes.

Das Gesamtvermögen der PK DH beträgt per 31.12.2022 CHF 327.46 Mio. (Vorjahr CHF 354.85 Mio.). Es ist prozentual in folgende Anlagekategorien investiert:

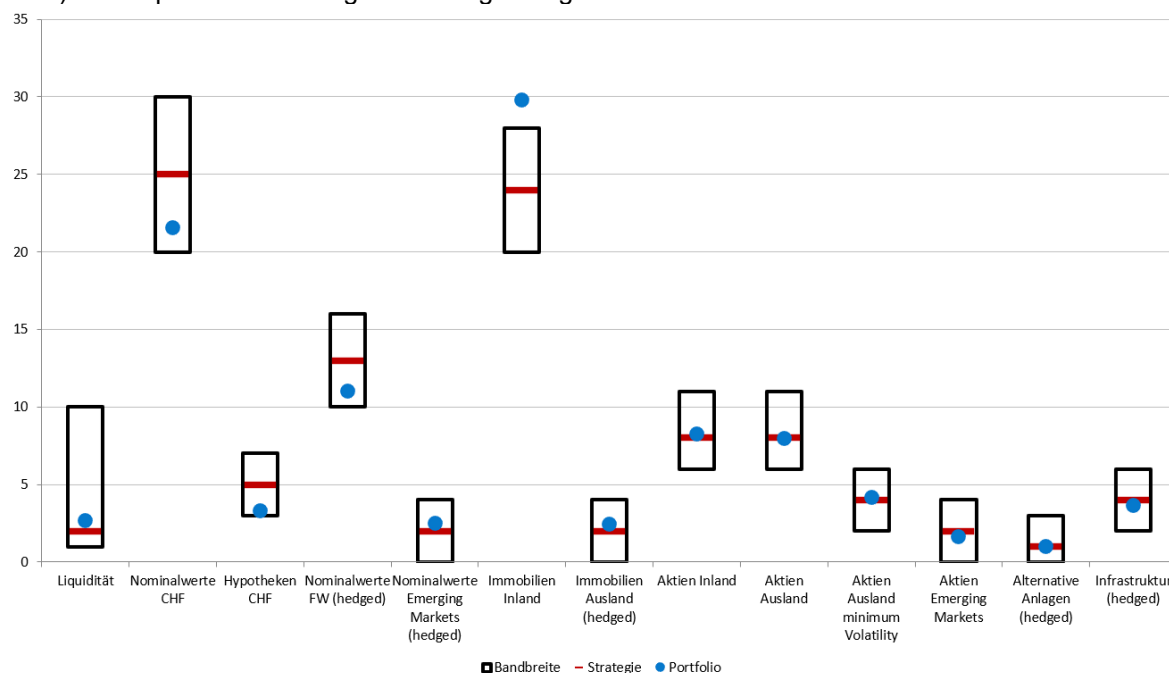


Abbildung 1

Der blaue Punkt zeigt, wieviel Prozent per 31.12.2022 in der entsprechenden Anlagekategorie investiert sind. Der rote Balken zeigt die im Anlagereglement festgelegte Strategiehöhe. Das schwarze Rechteck stellt die Bandbreite dar, in welcher sich die PK DH bewegen muss. Die Vermögenszusammensetzung per 31.12.2022 hält die Anlagerichtlinien gemäss Anlagereglement bei den Immobilien Inland nicht ein. Die obere Bandbreite von 28 % wird um 1.8 % überschritten. Gegenüber den gesetzlichen Vorgaben (BVV2) investiert die PK DH im Bereich Immobilien mit 32.2 % um 2.2 % mehr als gesetzlich vorgesehen ist. Der Stiftungsrat macht von den erweiterten Anlagebestimmungen Gebrauch. Durch die negative Marktentwicklung der übrigen Kategorien ist die stabile Kategorie Immobilien Inland passiv über die obere Bandbreite gerutscht. Dies, obwohl der Stiftungsrat die Immobilie in St. Margrethen (CHF 5.55 Mio.) sowie eine indirekte Immobilienposition (CHF 0.55 Mio.) verkaufte. Der Stiftungsrat hielt an den übrigen Immobilienpositionen fest, da sie aus Risiko-/Renditeüberlegungen attraktiver sind als andere Kategorien und sich bei einer Markterholung der Obligationen und Aktien die Gewichte wieder in Richtung dieser beiden Anlagekategorien verlagern. Ein Ausstieg aus den Anlagestiftungen ist mit Kosten verbunden und ein Wiedereinstieg ist oftmals nicht

mehr möglich. Nebst den Veränderungen aufgrund der Kursbewegungen erhöhte die PK DH im Berichtsjahr die Kategorien Hypotheken CHF sowie die Infrastruktur (hedged) aktiv mittels Zukäufe. Reduziert wurden die Immobilien Schweiz sowie die Aktienpositionen.

Ein Blick auf die Performance der einzelnen Anlagekategorien (Abbildung 2) zeigt, dass bis auf die Kategorien Immobilien Schweiz und Infrastruktur (hedged) alle Kategorien negativ waren. Bei den vier Nominalwertkategorien schloss die PK DH überall vor Benchmark. Der Grund war bei den ersten drei Kategorien die kürzere Restlaufzeit der Obligationen im Vergleich zum Benchmark. Die Nominalwerte Emerging Markets (hedged) profitierten vom Übergewicht in chinesische Obligationen. Die Kategorie Aktien Inland konnte ihren Benchmark einmal mehr übertreffen. Ebenfalls deutlich weniger als der Benchmark verloren wir bei den Aktien Ausland. Bei der neu separat ausgewiesenen Kategorie Aktien Ausland Minimum Volatility war der Verlust zwar weniger hoch als im herkömmlichen Benchmark, jedoch leicht höher als im explizit für diese Kategorie ausgewiesenen Benchmark. Die Aktien Emerging Markets enttäuschten. In dieser Kategorie war das Übergewicht in China ein Nachteil. In der wichtigen Kategorie Immobilien Inland erreichte die PK DH eine positive Rendite. Infolge von Bewertungskorrekturen beim direkten Liegenschaften-Portfolio erreichte die PK DH den Benchmark nicht ganz. Die Immobilien Ausland konnten nicht positiv abschliessen. Dies ist vor allem auf eine Anlage zurückzuführen, welche im Berichtsjahr ein starkes Disagio aufbaute. Die Infrastruktur (hedged) schloss leicht positiv. Sie brachte damit die gewünschte Stabilität. Die Alternativen Anlagen performten stark negativ und konnten den gewünschten Diversifikationseffekt nicht erzielen. In der nachfolgenden Abbildung 2 zeigt der orange Balken die erzielte Performance der PK DH in der entsprechenden Anlagekategorie und der hellblaue Balken zeigt den jeweiligen Vergleichsindex (Benchmark). Es gilt festzuhalten, dass Benchmarks jeweils ohne Verwaltungskosten berechnet werden, wogegen die effektiv erzielten Resultate der PK DH sämtliche Verwaltungskosten beinhalten:

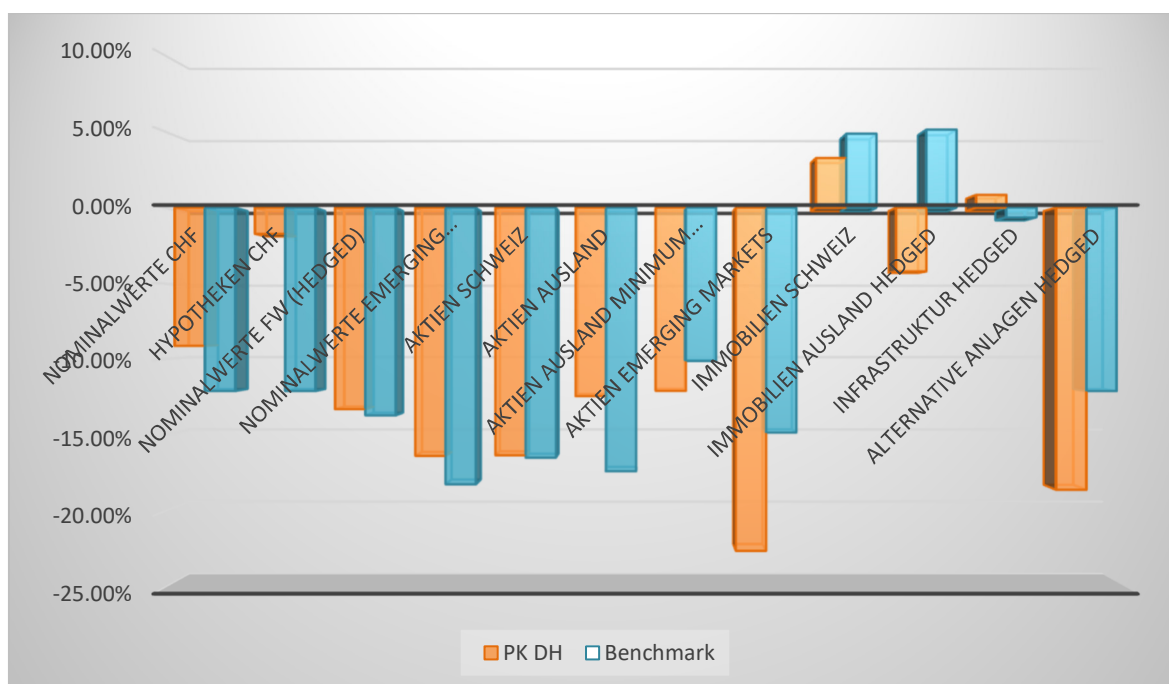


Abbildung 2

Die nominalen Ergebnisse der einzelnen Anlagekategorien gehen aus der Betriebsrechnung (Seite 9) sowie dem Anhang (Seite 20ff) hervor. Die nachfolgende Abbildung 3 zeigt, wieviel jede Anlagekategorie im Berichtsjahr (blau) und im Vorjahr (rot) zum Gesamtergebnis aus Vermögensanlage beitragen konnte (Performance der Anlagekategorie multipliziert mit ihrem Gewicht im Portfolio):

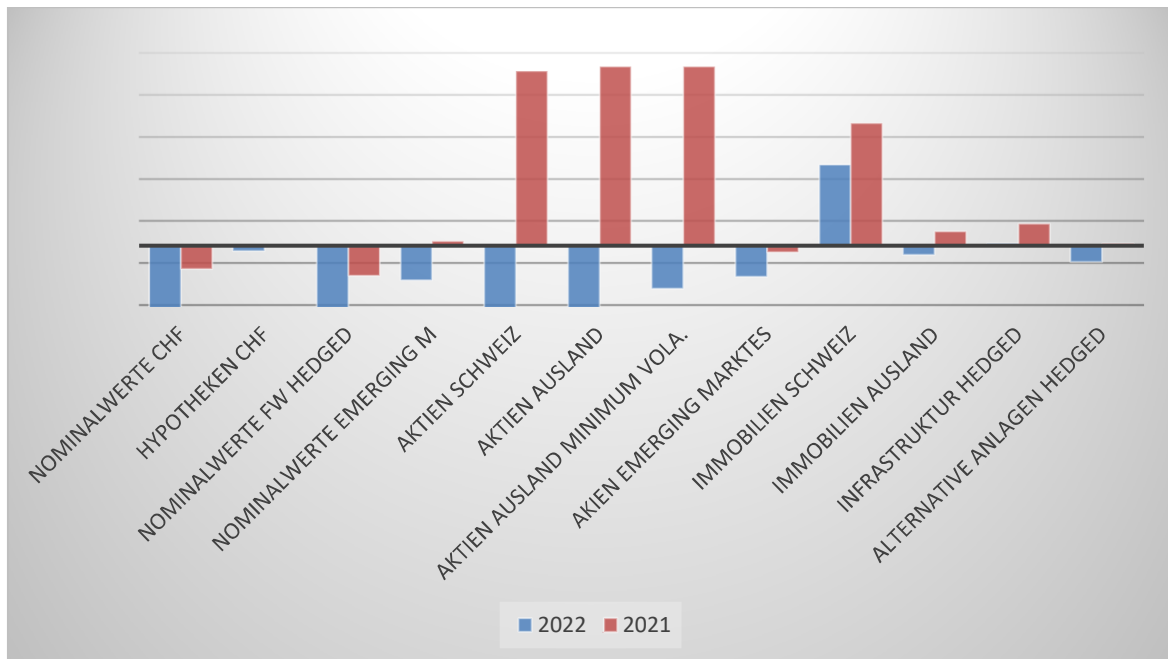


Abbildung 3

Aus dieser Abbildung sind die massiven Unterschiede zum Vorjahr ersichtlich. Zudem zeigt die Aufstellung, dass eigentlich nur die Immobilien Schweiz einen signifikanten positiven Beitrag leisten konnten. Alle übrigen wichtigen Kategorien waren negativ. In diesem Sinne funktionierte die Diversifikation im Berichtsjahr für einmal nicht. Infolge der negativen Vermögenserträge wurden die Guthaben der aktiven Versicherten mit dem Mindestzins von 1.0 % (Vorjahr 3.5 %) verzinst. Auf die Renten konnte per 1.1.2023 keine Teuerungszulage gewährt werden, da die notwendigen freien Mittel fehlen.

4. Versicherungstechnischer Verlauf

Die Beiträge der Arbeitnehmer und Arbeitgeber reichten aus, um die reglementarischen Altersgutschriften der aktiven Versicherten sowie die Kosten für Invalidität/Tod, überhöhter Umwandlungssatz und Verwaltung zu decken. Es resultierte netto ein Überschuss von CHF +1.66 Mio. aus dem Beitragsbereich (Vorjahr CHF +1.29 Mio.). Das Vorsorgekapital der aktiven Versicherten nahm von 113.92 Mio. auf CHF 118.83 Mio. zu. Die Gründe liegen in der konstanten Zahl an Versicherten sowie an der geringen Zahl von Alterspensionierungen.

Per 1.1.2023 wird den Versicherten eine Einmaleinlage von 8.33 % auf die individuellen Altersguthaben gutgeschrieben. Der Betrag von CHF 9.35 Mio. wird der Rückstellung überhöhter Umwandlungssatz entnommen. Diese Rückstellung deckt zusätzlich mit CHF 10.46 Mio. sämtliche potenziellen Pensionierungsverluste der Jahrgänge 1958-1967.

Das Vorsorgekapital der Rentner nahm von CHF 159.33 Mio. auf CHF 149.60 Mio. ab. Dies ebenfalls als Folge der wenigen Pensionierungen. Die Umstellung auf die neuesten versicherungstechnischen Grundlagen (VZ2020 Generationentafeln) und der Schadenverlauf der bestehenden Rentner ergaben einen versicherungstechnischen Überschuss von CHF 3.98 Mio.

5. Finanzielle Lage

Der Stiftungsrat hält fest, dass die PK DH sämtliche Vorsorgekapitalien der aktiven Versicherten sowie der Rentner vollständig mit Vermögenswerten decken kann. Auch die technischen Rückstellungen sind voll gedeckt. Die Wertschwankungsreserve beläuft sich per 31.12.2022 auf CHF 33.0 Mio. (11.26 % der Vorsorgekapitalien inkl. techn. Rückstellungen). Somit weist sie zur Soll-Wertschwankungsreserve von CHF 51.3 Mio. (17.5 %) ein Defizit von CHF 18.3 Mio. auf. Die per 1.1.2022 vorhandenen freien Mittel von CHF 9.15 Mio. mussten vollständig zur Deckung des Defizits 2022 aufgelöst werden. Per 31.12.2022 bestehen somit keine freien Mittel in der PK DH.

6. Ausblick

Per 1.1.2023 wurde wie beschrieben der Umwandlungssatz von 5.2 % auf 4.8 % angepasst. Die Anpassung erfolgte unter vollem Erhalt des Leistungsniveaus, indem die Altersgutschriften entsprechend erhöht wurden und eine Einmaleinlage auf den bestehenden Altersguthaben im Umfang von 8.33 % vorgenommen wurde. Nähere Informationen wurden den aktiven Versicherten individuell mitgeteilt. Zudem werden per 1.1.2024 die Beschlüsse aus der Abstimmung AHV21 (Erhöhung Referenzalter der Frauen) in Kraft treten. Die Einsprache der Distrelec zur Teilliquidation konnte leider immer noch nicht erledigt werden. Die PK DH muss hier den Entscheid der Aufsichtsbehörde abwarten. Der Stiftungsrat hofft, dass diese Pendeuz 2023 zu Gunsten der PK DH erledigt werden kann.

7. Übersicht über die 2023 gültigen Vorsorgeleistungen

Per 1.1.2023 wurde das Vorsorgereglement wie unter 6 beschrieben angepasst. Das vollständige Reglement ist im Internet unter www.datwyler.com/de/unternehmen/karriere/pensionskasse abrufbar oder kann bei der Pensionskasse bezogen werden.

Altersgutschriften und Beiträge

- Die Altersgutschriften für alle Versicherten ab dem 25. Altersjahr betragen:

Alter des Versicherten	Altersgutschrift
25 – 34	10.60 %
35 – 44	14.45 %
45 – 54	21.00 %
55 – Rentenalter	25.10 %

- Die Sparbeiträge gliedern sich wie folgt:

Sparbeitrag:	Arbeitnehmer (je nach Alter des Versicherten):	
	25-34	5.05 %
	35-44	6.40 %
	45-54	8.00 %
	55-Rentenalter	9.40 %

Sparbeitrag: Arbeitgeber 11.80 % für alle Altersstufen

Der Spezialbeitrag der Arbeitnehmer beträgt 1.75 %. Derjenige des Arbeitgebers beläuft sich auf 2.35 %. Diese Beiträge werden für die Risiken Invalidität und Tod, die Bildung der Rückstellung überhöhter Umwandlungssatz sowie für die Verwaltung verwendet.

Altersleistungen

- Altersrente	4.8 % des angesammelten Altersguthabens ab 65/64
- Alterskinderrente	20 % der Altersrente je Kind (max. 2)
- Ehegattenrente	60 % der Altersrente bei Tod des pensionierten Versicherten

Risikoleistungen

- Invalidenrente	4.8 % des massgebenden Altersguthabens, wobei sich das massgebende Altersguthaben aus dem vorhandenen Altersguthaben bei Eintritt der Invalidität, der Summe der bis zum Rentenalter fehlenden Altersgutschriften sowie dem Zins von 2 % auf den beiden Guthaben bis zum Rentenalter berechnet.
- Invalidenkinderrente	20 % der Invalidenrente je Kind (max. 2)
- Ehegattenrente	60 % der im Zeitpunkt des Todes versicherten Invalidenrente
- Lebenspartnerrente	60 % der im Zeitpunkt des Todes versicherten Invalidenrente (temporär)
- Waisenrente	20 % der versicherten Invalidenrente je Kind (max. 2)

Die rechtsverbindlichen Leistungen gehen aus Reglement und Rentenverfügungen hervor.

Pensionskasse der Dätwyler Holding AG, Altdorf

Bilanz per 31. 12.

(in Schweizer Franken)

	Anhang Ziffer	2022	2021
AKTIVEN			
Vermögensanlagen			
Flüssige Mittel und Geldmarktforderungen	6.4	8'723'450	5'739'658
Forderungen	6.4	616'184	680'458
Kontokorrente Arbeitgeber	6.8	0	1'446
Nominalwerte CHF	6.4	70'536'259	76'603'359
Hypotheken CHF	6.4	10'818'039	10'001'740
Nominalwerte Fremdwährungen (hedged)	6.4	36'081'388	41'613'068
Nominalwerte Emerging Markets (hedged)	6.4	8'093'535	9'282'470
Aktien Schweiz	6.4	26'930'178	35'464'194
Aktien Ausland	6.4	26'022'532	29'900'341
Aktien Ausland Minimum Volatility	6.4	13'703'486	15'588'879
Aktien Emerging Markets	6.4	5'278'989	6'824'301
Immobilien Schweiz	6.4	97'452'783	102'210'774
Immobilien Ausland (hedged)	6.4	8'013'373	8'636'005
Infrastruktur (hedged)	6.3/6.4	11'841'512	8'209'973
Alternative Anlagen (hedged)	6.4	3'319'134	4'076'895
Total Vermögensanlagen		327'430'842	354'833'561
Aktive Rechnungsabgrenzung	7.1	33'638	14'054
Total Aktiven		327'464'480	354'847'615
PASSIVEN			
Verbindlichkeiten			
Freizügigkeitsleistungen und Renten		593'438	544'278
Banken und Versicherungen		58'009	53'151
Andere Verbindlichkeiten		574'091	186'388
Total Verbindlichkeiten		1'225'538	783'817
Passive Rechnungsabgrenzung	7.2	91'267	86'789
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen			
Vorsorgekapital aktive Versicherte	5.2	118'834'189	113'917'069
Vorsorgekapital Rentner	5.4	149'601'735	159'328'007
Technische Rückstellungen	5.6	24'706'259	24'022'862
Total Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen		293'142'183	297'267'938
Wertschwankungsreserve	6.2	33'005'492	47'562'870
Stiftungskapital, Freie Mittel			
Stand zu Beginn der Periode		9'146'201	7'655'688
Ertrags- (+)/Aufwandüberschuss (-)		- 9'146'201	1'490'513
Freie Mittel		0	9'146'201
Total Passiven		327'464'480	354'847'615

Pensionskasse der Dätwyler Holding AG, Altdorf

**Betriebsrechnung für das am 31. 12.
abgeschlossene Geschäftsjahr
(in Schweizer Franken)**

Anhang
Ziffer

		2022	2021
Versicherungsteil			
Sparbeiträge Arbeitnehmer	3.2	3'405'537	3'199'486
Spezialbeiträge Arbeitnehmer	3.2	949'521	885'460
Sparbeiträge Arbeitgeber	3.2	5'354'133	4'994'164
Spezialbeiträge Arbeitgeber	3.2	1'252'672	1'169'419
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	5.2	786'200	1'078'687
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen		11'748'063	11'327'216
Freizügigkeitseinlagen	5.2	3'097'924	4'332'950
Einzahlung WEF-Vorbezüge/Scheidung/IV	5.2	415'608	140'057
Eintrittsleistungen		3'513'532	4'473'007
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen		15'261'595	15'800'223
Altersrenten		-7'114'497	-7'317'157
Hinterlassenenrenten		-2'511'320	-2'489'522
Invalidenrenten		-592'858	-511'811
Überbrückungsrenten		-118'110	-182'260
Kapitalleistungen bei Pensionierung	5.2	-2'844'961	-3'808'340
Reglementarische Leistungen		-13'181'746	-14'309'090
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	5.2	-3'191'287	-5'013'050
Vorbezüge WEF/Scheidung	5.2	-486'544	-274'544
Total Austrittsleistungen		-3'677'831	-5'287'594
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge		-16'859'577	-19'596'684
Auflösung (+)/Bildung (-) Vorsorgekapital aktive Versicherte	5.2	-3'796'165	1'308'970
Auflösung (+)/Bildung (-) Vorsorgekapital Rentner	5.4	9'726'272	-1'682'178
Auflösung (+)/Bildung (-) technische Rückstellungen	5.6	-683'397	-6'479'032
Verzinsung des Sparkapitals	5.2	-1'120'955	-4'279'574
Auflösung/Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven		4'125'755	-11'131'814
Beiträge an Sicherheitsfonds		-58'009	-53'150
Versicherungsaufwand		-58'009	-53'150
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil (Übertrag)		2'469'764	-14'981'425

Pensionskasse der Dätwyler Holding AG, Altdorf

Betriebsrechnung für das am 31. 12.
abgeschlossene Geschäftsjahr
(in Schweizer Franken)

Anhang
Ziffer

		2022	2021
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil (Übertrag)		2'469'764	-14'981'425
Nettoertrag Flüssige Mittel und Geldmarktforderungen	6.6.1	-8'173	3'984
Nettoertrag Nominalwerte CHF	6.6.2	-6'882'450	-806'916
Nettoertrag Hypotheken CHF	6.6.3	-138'919	87'077
Nettoertrag Nominalwerte Fremdwährungen (hedged)	6.6.4	-5'403'902	-1'056'433
Nettoertrag Nominalwerte Emerging Markets (hedged)	6.6.5	-1'374'117	258'020
Nettoertrag Aktien Schweiz	6.6.6	-5'604'345	6'987'718
Nettoertrag Aktien Ausland	6.6.7	-3'613'341	5'847'009
Nettoertrag Aktien Ausland Minimum Volatility	6.6.8	-1'812'764	1'643'568
Nettoertrag Aktien Emerging Markets	6.6.9	-1'476'746	-144'298
Nettoertrag Immobilien Schweiz	6.6.10	2'676'272	5'279'736
Nettoertrag Immobilien Ausland (hedged)	6.6.11	-228'198	700'649
Nettoertrag Infrastruktur (hedged)	6.6.12	77'795	1'007'973
Nettoertrag Alternative Anlagen (hedged)	6.6.13	-728'884	133'792
Zinsen auf Freizügigkeitsleistungen		-2'599	-9'820
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	7.4	-1'446'219	-1'469'064
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage		-25'966'590	18'462'995
Ertrag aus erbrachten Dienstleistungen	7.3	6'977	7'356
Sonstiger Ertrag		6'977	7'356
Kosten für allgemeine Verwaltung		-145'178	-163'544
Kosten für Revisionsstelle und Experte		-60'517	-44'619
Kosten für Aufsichtsbehörden		-8'035	-9'160
Verwaltungsaufwand	7.4	-213'730	-217'323
Ertrags- (+)/Aufwandüberschuss (-) vor Bildung/Auflösung Wertschwankungsreserve		-23'703'579	3'271'603
Bildung (-)/Auflösung (+) Wertschwankungsreserve	6.2	14'557'378	-1'781'090
Ertrags- (+)/Aufwandüberschuss (-)		-9'146'201	1'490'513

Anhang der Jahresrechnung 2022 (in Schweizer Franken)

1. Grundlagen und Organisation

1.1 Rechtsform und Zweck

Die Pensionskasse der Dätwyler Holding AG, Altdorf, ist eine Stiftung im Sinne des ZGB und des BVG. Sie bezweckt die berufliche Vorsorge im Rahmen des Bundesgesetzes über die Berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG) und seiner Ausführungsbestimmungen für die Arbeitnehmer der angeschlossenen Gesellschaften der Dätwyler Holding AG sowie für deren Angehörige und Hinterlassenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod. Die Pensionskasse der Dätwyler Holding AG ist eine umhüllende autonome Vorsorgeeinrichtung, welche die Altersleistungen und die Risikoleistungen Tod und Invalidität nach dem Beitragsprimat berechnet.

1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Stiftung ist im Register für die berufliche Vorsorge unter der Nummer UR 2 eingetragen und dem BVG-Sicherheitsfonds angeschlossen.

1.3 Angabe der Urkunde und Reglemente

Urkunde	22. September 2006
Vorsorgereglement	24. November 2021
Organisationsreglement	24. November 2021
Anlagereglement	24. November 2021
Reglement Rückstellungen	23. November 2022
Teilliquidationsreglement	18. November 2010

1.4 Paritätisches Führungsorgan / Zeichnungsberechtigung

Stiftungsräte Arbeitgeber	Walter Scherz, Präsident (Dätwyler Holding AG) Daniel Jauch (Dätwyler IT Infra AG) Reto Burkart (Dätwyler Schweiz AG) Priska Florinett (Dätwyler Schweiz AG)
Stiftungsräte Arbeitnehmer	Rico Neuhaus, Vizepräsident (Dätwyler IT Infra AG) Tamara Lussmann (Dätwyler Schweiz AG) Andreas Schranz (Dätwyler Schweiz AG) Marco Wessbecher (Dätwyler IT Infra AG)
Rentnervertreter (mit beratender Stimme)	Martin Zimmermann Walter Gisler
Geschäftsführer	Urs Stadelmann

Die Stiftungsräte und der Geschäftsführer zeichnen jeweils kollektiv zu Zweien. Zudem sind Alice Eller, Pascal Kneubühler, Christoph Sommerhalder sowie Conradin von Planta ebenfalls kollektiv zu Zweien zeichnungsberechtigt. Der Stiftungsrat wird für eine Amtsdauer von vier Jahren gewählt. Im Juni 2019 wurden die amtierenden Mitglieder für eine weitere Amtsdauer gewählt. Die laufende Amtsperiode endet im Juni 2023. Aufgrund von Pensionierungen und Austritten aus den Firmen ergaben sich Mutationen innerhalb der Amtsperiode. Die Rentnervertreter sowie der Geschäftsführer nehmen mit beratender Stimme (ohne Stimmrecht) an den Stiftungsratssitzungen teil.

Pensionskasse der Dätwyler Holding AG, Altdorf

Anhang der Jahresrechnung 2022

(in Schweizer Franken)

Der Stiftungsrat hat eine der Grösse und Komplexität der Pensionskasse angemessene interne Kontrolle implementiert, deren Grundsätze, Ziele und Abläufe in einem separaten Handbuch dokumentiert sind.

1.5 Versicherungsexperte, Revisionsstelle, Aufsichtsbehörde

Experte für die berufliche Vorsorge	Deprez Experten AG, Zürich (Vertragspartner) ausführender Experte Dr. Philippe Deprez
Revisionsstelle	PricewaterhouseCoopers AG, Zürich
Aufsichtsbehörde	Zentralschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht, Luzern
Anlageberater	Hartweger & Partner AG, Root

1.6 Angeschlossene Arbeitgeber

Dätwyler Holding AG (Alvest AG), Altdorf
Dätwyler IT Infra AG, Altdorf
Dätwyler Schweiz AG, Schattdorf
Dätwyler Stiftung, Altdorf
Dätwyler IT Services AG, Altdorf

Jeder Anschluss einer verbundenen Unternehmung erfolgt jeweils durch eine schriftliche Anschlussvereinbarung.

2 Aktive Versicherte und Rentner	31. Dez. 2022	31. Dez. 2021
	Anzahl	Anzahl
2.1 Aktive Versicherte		
Stand 1.1.	822	735
Zugänge	84	166
Abgänge	-74	-79
Total 31.12.	832	822
davon Männer	622	617
davon Frauen	210	205
2.2 Rentenbezüger	31. Dez. 2022	31. Dez. 2021
	Anzahl	Anzahl
Stand 1.1.	582	591
Zugänge	29	33
Abgänge	-46	-42
Total 31.12.	565	582
Altersrentner	332	345
Hinterlassenenrentner	198	198
Invalidenrentner	35	37
Überbrückungsrentner (ohne Altersrente)	0	2

**Anhang der Jahresrechnung 2022
(in Schweizer Franken)**

3 Art der Umsetzung des Zwecks

3.1 Erläuterung des Vorsorgeplans

Der Vorsorgeplan basiert für alle Risiken auf dem Beitragsprimat. Im Berichtsjahr richteten sich die Leistungen nach dem ab 1. Januar 2022 in Kraft gesetzten Reglement vom 24. November 2021.

Die Altersrente wird in Prozenten des Altersguthabens (Umwandlungssatz) berechnet, das der Versicherte bei Erreichen des Rentenalters erworben hat. Der Umwandlungssatz beträgt 5.2 % (Vorjahr 5.2 %) beim ordentlichen Rücktrittsalter. Das ordentliche Rücktrittsalter beträgt 64 für Frauen bzw. 65 für Männer. Die flexible Alterspensionierung ist zwischen dem 60. und 70. Altersjahr in maximal drei Teilschritten möglich.

Der Stiftungsrat hat an seiner Sitzung vom 23. November 2022 beschlossen, aufgrund der finanziellen Lage der Pensionskasse (nicht vollständig geäuftere Wertschwankungsreserven) keine Anpassung der Renten per 1.1.2023 vorzunehmen.

Zusätzlich zur Altersrente kann der Versicherte bei einer vorzeitigen Pensionierung verlangen, dass ihm eine Überbrückungsrente ausbezahlt wird. Diese wird längstens bis zur Erreichung des Rentenalters ausgerichtet. Die Höhe der Überbrückungsrente wird vom Versicherten bestimmt, wobei sie höchstens CHF 1'770 pro Monat betragen darf. Der Versicherte finanziert die Überbrückungsrente, indem das Alterskapital bei Rentenbeginn entsprechend gekürzt wird.

Die volle Invalidenrente der Pensionskasse richtet sich nach dem massgebenden Altersguthaben, das der Versicherte bis zur Pensionierung erreicht hätte, multipliziert mit dem Umwandlungssatz gemäss Reglement. Das theoretische Endaltersguthaben wird mit einem kalkulatorischen Zinssatz von 2 % ermittelt. Die Ehegattenrente beträgt 60 % der vollen Invalidenrente. Die Invalidenkinder- und Waisenrenten betragen jeweils 20 % der vollen Invalidenrente. Seit 1.1.2022 gewährt die Pensionskasse ebenfalls eine temporäre Lebenspartnerrente.

3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die Sparbeiträge entsprechen je nach Alter des Versicherten folgenden Prozentsätzen des versicherten Lohnes:

Alter	Mitarbeiter	Firma
25-34	4.65%	10.90%
35-44	5.90%	10.90%
45-54	7.35%	10.90%
55-Rententalter	8.70%	10.90%

Der Spezialbeitrag beträgt 1.85 % des versicherten Lohnes für den Arbeitnehmer und 2.45 % für den Arbeitgeber.

Der versicherte Lohn ist der Jahreslohn abzüglich dem Koordinationsabzug in Abhängigkeit des Beschäftigungsgrades (2022: CHF 25'095). Der minimale versicherte Lohn beträgt 2022 CHF 3'585 und der maximale versicherte Lohn ist bei CHF 146'985 limitiert.

Anhang der Jahresrechnung 2022

(in Schweizer Franken)

4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Buchführung, Bilanzierung und Bewertung erfolgt nach den Vorschriften des Obligationenrechts (OR) und des BVG. Die Jahresrechnung, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, vermittelt die tatsächliche finanzielle Lage im Sinne der Gesetzgebung über die berufliche Vorsorge und entspricht den Vorschriften von Swiss GAAP FER 26.

4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Nachstehende Bewertungsgrundsätze wurden per 31. Dezember 2022 bis auf die in Ziffer 4.2.5 aufgeführten Punkte gegenüber dem Vorjahr unverändert angewandt.

4.2.1 Wertschriften

Die Bewertung der Wertschriften erfolgt zu Marktwerten per Bilanzstichtag. Die daraus entstehenden realisierten und nicht realisierten Kursgewinne und -verluste werden erfolgswirksam im Nettoertrag der einzelnen Anlagekategorien verbucht.

4.2.2 Beteiligung am Arbeitgeber

Die Bewertung einer allfälligen Beteiligung am Arbeitgeber erfolgt zum jeweiligen Börsenkurs an der SIX der Inhaberaktie der Dätwyler Holding AG am Bilanzstichtag. Zurzeit besteht keine direkte Beteiligung am Arbeitgeber.

4.2.3 Fremdwährungsumrechnung

Erträge und Aufwendungen in Fremdwährungen werden zu den jeweiligen Tageskursen umgerechnet. Aktiven und Verbindlichkeiten in Fremdwährungen werden zu Jahresendkursen bewertet. Die daraus entstehenden Kursgewinne und -verluste werden erfolgswirksam verbucht. Die Pensionskasse sichert die Kategorien Nominalwerte Fremdwährung, Nominalwerte Emerging Markets, Immobilien Ausland, Infrastruktur und Alternative Anlagen systematisch gegen Währungseinflüsse ab. Die daraus resultierenden Devisengewinne und -verluste werden direkt der jeweiligen Anlagekategorie zugeordnet.

4.2.4 Immobilien

Die indirekten Immobilienanlagen (Fonds und Anlagestiftungen) werden zu Marktwerten per Bilanzstichtag oder zu den Net Asset Values per Bilanzstichtag bilanziert. Die zugrunde liegenden Immobilien werden mit der Discounted Cash Flow Methode bewertet. Die Immobilienanlagen mittels Miteigentumsanteilen werden nach der Discounted Cash Flow Methode durch ein Drittinstitut (Privera) bewertet.

Die direkten Immobilien werden nach der Discounted Cash Flow Methode durch einen unabhängigen Immobilienschätzer bewertet. Der Diskontsatz für die Bewertung der nächsten 10 Jahre (Planungsbereich) beträgt 3.26 - 3.61 % (Vorjahr 2.85 - 3.30 %). Für die Diskontierung des Residualwertes wurde ein Satz von 2.24 - 2.58 % angenommen (Vorjahr 2.34 - 2.79 %), je nach Lagequalität und Alter der Immobilie.

Bei absehbarer Veräusserung von Liegenschaften werden die geschätzten Verkaufskosten und Steuern zurückgestellt. Verkaufsgewinne oder -verluste werden bei Vertragsabschluss dem Netto-Ertrag aus Immobilien zugerechnet.

**Anhang der Jahresrechnung 2022
(in Schweizer Franken)**

4.2.5 Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen

Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen werden jährlich nach anerkannten Grundsätzen und auf allgemein zugänglichen technischen Grundlagen vom Experten ermittelt. Für die Berechnung der technischen Rückstellungen hat die Pensionskasse ein separates Reglement. Das Vorsorgekapital Rentner wurde im Berichtsjahr mit den technischen Grundlagen VZ2020 (Vorjahr VZ2015); Generationentafeln; technischer Zins 1.25 % berechnet (Vorjahr 1.25 %). Die Umstellung der technischen Grundlagen auf die neueste verfügbare Statistik brachte einen Gewinn von CHF 921'330. Die Rückstellung für den überhöhten Umwandlungssatz wurde gemäss Reglement soweit geäußert, dass sämtliche potentiellen Pensionierungsverluste der Jahrgänge 1958 bis 1967 abgedeckt sind. Zusätzlich enthält diese Rückstellung einen Betrag von CHF 9'345'326 für die Einmaleinlage auf den Altersguthaben von 8.33 % per 1.1.2023. Die Einmaleinlage wird zur Kompensation der Absenkung des Umwandlungssatzes per 1.1.2023 von 5.2 % auf 4.8 % verwendet.

4.2.6 Wertschwankungsreserve

Die Wertschwankungsreserve wird für die den Vermögensanlagen zugrunde liegenden marktspezifischen Risiken gebildet, um die nachhaltige Erfüllung der Leistungsversprechen zu unterstützen. Die vom Stiftungsrat basierend auf finanzmathematischen Überlegungen festgelegte Zielgrösse beträgt 17.5 % (Vorjahr 16.0 %) des Vorsorgekapitals und der technischen Rückstellungen.

4.2.7 Übrige Aktiven und Passiven

Die Bilanzierung der übrigen Aktiven und Passiven erfolgt zu Nominalwerten.

4.3 Änderungen von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Es wurden folgende Änderungen in den Grundsätzen der Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung vorgenommen:

Die Nominalwerte Emerging Markets, die Immobilien Ausland sowie die Alternativen Anlagen werden seit 1.1.2022 ebenfalls gegen Fremdwährungsrisiken abgesichert. Die Kategorie Aktien Ausland wurde per 1.1.2022 in die Kategorie Aktien Ausland und Aktien Ausland Minimum Volatility aufgeteilt. Das Vorjahr wurde entsprechend angepasst.

5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

5.1 Art der Risikodeckung

Die Pensionskasse der Dätwyler Holding AG ist eine autonome Vorsorgeeinrichtung. Sie trägt sämtliche Risiken (Tod, Invalidität und Langlebigkeit) selbst.

**Anhang der Jahresrechnung 2022
(in Schweizer Franken)**

5.2 Entwicklung der Sparguthaben	2022	2021
Stand der Sparguthaben am 1.1.	113'917'069	110'946'465
Altersgutschriften	8'544'921	8'021'067
Freiwillige Einkäufe	786'200	1'078'687
Freizügigkeitseinlagen bei Eintritt	3'097'924	4'332'950
Einzahlung WEF/Scheidung/Reaktivierung	195'784	82'695
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-3'191'287	-5'013'050
Vorbezüge WEF/Scheidung	-486'544	-274'544
Kapitalleistungen bei Pensionierungen	-2'844'961	-3'808'340
Auflösung infolge Pensionierung	-2'305'872	-5'728'435
Verzinsung des Sparkapitals	1'120'955	4'279'574
Stand der Sparguthaben am 31.12.	<u>118'834'189</u>	<u>113'917'069</u>

Die Höhe der Verzinsung der Sparguthaben wird vom Stiftungsrat unter Berücksichtigung der finanziellen Lage und der aktuellen Gegebenheiten auf dem Kapitalmarkt beschlossen. Im Berichtsjahr wurde der BVG-Mindestzinssatz von 1.00 % (Vorjahr 4.25 %) gutgeschrieben.

5.3 Summe der Altersguthaben nach BVG	31. Dez. 2022	31. Dez. 2021
Altersguthaben nach BVG (Schattenrechnung)	<u>66'371'172</u>	<u>63'884'646</u>
BVG-Mindestzinssatz	1.00%	1.00%

5.4 Entwicklung des Vorsorgekapitals für Rentner	2022	2021
Stand des Vorsorgekapitals am 1.1.	159'328'007	157'645'829
Anpassung an Neuberechnung per 31.12.	-8'804'942	-2'214'646
Umstellung der technischen Grundlagen (VZ2020)	-921'330	0
Anpassung Senkung des technischen Zinssatzes	0	3'896'824
Stand des Vorsorgekapitals am 31.12.	<u>149'601'735</u>	<u>159'328'007</u>

5.5 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Die versicherungstechnischen Berechnungen sowie der Deckungsgrad wurden per 31.12.2022 von Dr. Philippe Deprez überprüft. Die Pensionskasse weist per Bilanzstichtag einen Deckungsgrad von 111.26 % auf. Die Pensionskasse ist in der Lage, ihre gesetzlichen und reglementarischen Verpflichtungen zu erfüllen. Die Wertschwankungsreserve hat per 31.12.2022 einen Bestand von CHF 33'005'492 und weist somit ein Defizit von CHF 18'294'390 auf (vgl. 6.2). Es bestehen per Bilanzstichtag keine freien Mittel. Per 31.12.2021 wurde ein ausführliches versicherungstechnisches Gutachten erstellt, welches der Experte am 13. September 2022 mit dem Stiftungsrat besprochen hat. Das nächste ausführliche versicherungstechnische Gutachten wird voraussichtlich auf der Basis des Abschlusses 31.12.2024 erstellt.

Die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung entsprechen den zurzeit geltenden gesetzlichen Vorschriften.

Anhang der Jahresrechnung 2022
(in Schweizer Franken)

5.6 Technische Grundlagen und versicherungstechnisch relevante Annahmen

Technische Rückstellungen	31. Dez. 2022	31. Dez. 2021
Rückstellung Risikoleistungen Invalidität und Tod	4'900'000	4'320'000
Rückstellung für überhöhten Umwandlungssatz	19'806'259	19'702'862
Total technische Rückstellungen	24'706'259	24'022'862
Technische Grundlage	VZ2020 Generationentafeln Vorjahr VZ2015 Generationentafeln	
Technischer Zinssatz	1.25 % p.a. (Vorjahr 1.25 % p.a.)	

Die Rückstellung Risikoleistungen Invalidität und Tod wurde aufgrund der Neuberechnung anlässlich des ausführlichen versicherungstechnischen Gutachtens auf CHF 4.9 Mio. erhöht. Die Rückstellung für überhöhten Umwandlungssatz enthält einerseits die reglementarische Abdeckung sämtlicher Pensionierungsverluste der Jahrgänge 1958 bis 1967 (CHF 10.46 Mio.). Andererseits hat der Stiftungsrat beschlossen, den Umwandlungssatz per 1.1.2023 von 5.20 % auf 4.80 % zu senken. Zur vollständigen Kompensation der Senkung besteht eine Rückstellung für die Einmaleinlage von 8.33% auf den Altersguthaben im Umfang von CHF 9.35 Mio.

5.7 Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen

Im Berichtsjahr erfolgte die Umstellung der technischen Grundlagen von VZ2015 (Generationentafeln) auf VZ2020 (Generationentafeln) für die Berechnung des Vorsorgekapitals Rentner. Aus der Umstellung resultierte ein Gewinn von CHF 921'300.

Die Rückstellung für den überhöhten Umwandlungssatz enthält nebst der reglementarischen Rückstellung für Pensionierungsverluste der Jahrgänge 1958 bis 1967 zusätzlich eine Rückstellung für die beschlossene Einmaleinlage per 1.1.2023 von 8.33 % im Zusammenhang mit der Anpassung des Umwandlungssatzes auf 4.80 %.

5.8 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2	31. Dez. 2022	31. Dez. 2021
Aktiven (Bilanzsumme)	327'464'480	354'847'615
Verbindlichkeiten	-1'225'538	-783'817
Passive Rechnungsabgrenzung	-91'267	-86'789
Vorsorgevermögen netto (Vv)	326'147'675	353'977'009
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen (Vk)	293'142'183	297'267'938
Deckungsgrad (Vv in % von Vk)	111.26%	119.08%

6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses Vermögensanlage

6.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlagereglement

Der Stiftungsrat als oberstes Organ trägt die Verantwortung für die mittel- und langfristige Vermögensanlage. Er hat die Organisation der Vermögensverwaltung und die Kompetenzen der beauftragten Stellen in einem Anlagereglement festgehalten. Der Stiftungsrat hat einen Anlageausschuss ernannt, der die Verwaltung des Vermögens vornimmt. Die Pensionskasse ist der ASIP-Charta unterstellt. Sämtliche Stiftungsräte, der Geschäftsführer, die Immobilienverwalter sowie weitere externe Partner haben sich auf die Einhaltung dieser Loyalitäts- und Integritätsvorschriften verpflichtet. Der

Anhang der Jahresrechnung 2022

(in Schweizer Franken)

Stiftungsrat hat alle nötigen Massnahmen ergriffen, um die Einhaltung der Bestimmungen der ASIP-Charta zu überprüfen.

Anlageausschuss Walter Scherz, Vorsitz (Präsident Stiftungsrat)
 Rico Neuhaus (Vizepräsident Stiftungsrat)
 Andreas Schranz (Mitglied Stiftungsrat)
 Reto Burkart (Mitglied Stiftungsrat)
 Martin Zimmermann (Rentnervertreter ohne Stimmrecht)
 Urs Stadelmann (Geschäftsführer ohne Stimmrecht)

Anlagereglement vom 24. November 2021

Die Pensionskasse hat keine Vermögensverwaltungsmandate an Dritte vergeben. Die Anlagen ausserhalb der Schweiz erfolgen jedoch in der Regel via kollektive Anlageinstrumente (Anlagestiftungen und Fonds). Bei Anlagen in der Schweiz entscheidet der Anlageausschuss, ob eine Anlagekategorie direkt oder indirekt bewirtschaftet wird. Die Hartweg & Partner AG nimmt beratend an den Sitzungen des Anlageausschusses teil. Die Pensionskasse hält sich bei ihren Anlagen mit folgender Ausnahme an die gesetzlichen Bestimmungen von BVV2:

Der Anteil für Anlagen in Immobilien darf gemäss Anlagereglement max. 32 % betragen. Gemäss den gesetzlichen Bestimmungen ist die Obergrenze 30 %. Per 31.12.2022 beträgt der gesamte Immobilienbestand infolge von negativen Marktentwicklungen in den übrigen Anlagekategorien 32.2 % (passive Überschreitung). Der Stiftungsrat ist überzeugt, dass die dadurch eingegangenen Risiken vertretbar sind und zu einem besseren Rendite-/Risikoverhältnis beitragen.

Für die Wahrnehmung der Stimmrechte von direkt gehaltenen Aktien von Schweizer Gesellschaften sind die entsprechenden Bestimmungen im Anlagereglement vom 24. November 2021 festgehalten. Der Entscheid über die Stimmabgabe im Interesse der Versicherten hat der Stiftungsrat an den Abstimmungsausschuss, bestehend aus den Herren Walter Scherz, Conradin von Planta und Urs Stadelmann, delegiert. Die Offenlegung des Stimmverhaltens erfolgt einmal jährlich über die Homepage www.datwyler.com/de/unternehmen/karriere/pensionskasse.

Die Pensionskasse berücksichtigt soweit wie möglich in ihrem Anlageprozess immer ökologische, soziale und gesellschaftliche Kriterien sowie Kriterien der guten, verantwortungsbewussten Unternehmensführung.

6.2 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

	31. Dez. 2022	31. Dez. 2021
Stand der Wertschwankungsreserve am 1.1.	47'562'870	45'781'780
Bildung (+) zulasten / Auflösung (-) zugunsten der Betriebsrechnung	-14'557'378	1'781'090
Wertschwankungsreserve am 31.12.	33'005'492	47'562'870
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve	51'299'882	47'562'870
Reservedefizit	-18'294'390	0
Vorsorgekapitalien und techn. Rückstellungen	293'142'183	297'267'938
Vorhandene Wertschwankungsreserve in % der Vorsorgekapitalien und der tech. Rückstellungen	11.3%	16.0%
Zielgrösse Wertschwankungsreserve in % der Vorsorgekapitalien und der tech. Rückstellungen	17.5%	16.0%

**Anhang der Jahresrechnung 2022
(in Schweizer Franken)**

Die Berechnungsmethode der Zielgrösse der Wertschwankungsreserve erfolgt unter Würdigung der gesamten Aktiven und Passiven sowie der Struktur und der zu erwartenden Entwicklung des Versichertenbestandes. Sie basiert auf finanzmathematischen Überlegungen und den aktuellen Gegebenheiten. Es gilt der Grundsatz der Stetigkeit.

6.3 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente

Im Berichtsjahr wurden Devisentermingeschäfte zur Absicherung des Fremdwährungsengagements bei den Anlagekategorien Nominalwerte Emerging Markets, Immobilien Ausland und Infrastruktur eingesetzt. Am Bilanzstichtag waren folgende engagementneutrale Geschäfte offen (Verfall 04.04.2023):

	<u>Terminkurs</u> am Abschlusstag	<u>Terminkurs</u> per 31.12.2022	<u>Marktwert CHF</u> per 31.12.2022
Verkauf USD 4'900'000	0.976733	0.916304	296'101
Kauf CHF 4'785'992			
Verkauf Euro 7'120'000	0.955868	0.983883	-199'468
Kauf CHF 6'805'779			
Marktwert der Devisentermingeschäfte am 31.12.2022			96'633

Im Vorjahr war per Bilanzstichtag das folgende engagementneutrale Devisentermingeschäft offen (Verfall 04.04.2022):

	<u>Terminkurs</u> am Abschlusstag	<u>Terminkurs</u> per 31.12.2021	<u>Marktwert CHF</u> per 31.12.2021
Verkauf Euro 2'600'000	1.080956	1.035529	118'111
Kauf CHF 2'810'486			
Marktwert der Devisentermingeschäfte am 31.12.2021			118'111

Der Marktwert der offenen Devisentermingeschäfte wurde in die zugrunde liegenden Kategorien Nominalwerte Emerging Markets, Immobilien Ausland und Infrastruktur eingerechnet. Im Berichtsjahr betrug der Nettoverlust aus Fremdwährungsabsicherungen CHF 279'943 (Vorjahr Nettogewinn von CHF 107'564). Er wurde jeweils dem Kursgewinn/-verlust der entsprechenden Anlagekategorie zugerechnet.

Pensionskasse der Dätwyler Holding AG, Altdorf

**Anhang der Jahresrechnung 2022
(in Schweizer Franken)**

6.4 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

Anlagekategorie		Bestand	Anteil	Strategie	BVV2	Bestand	Anteil
		31.12.2022	effektiv			PK	Richtl.
		TCHF	%	%	%	TCHF	%
Liquidität / Geldmarkt CHF	DI	8'723	2.7%	1-10%	bis 100%	5'740	1.6%
Forderungen/Aktive Rechnungsabgrenzung	DI	649	0.2%	n/a	---	695	0.2%
Ungesicherte Anlagen beim Arbeitgeber	DI	0	0.0%	n/a	bis 5 %	1	0.0%
Nominalwerte CHF	KO	39'901	21.5%	20-30%	bis 100%	45'674	21.6%
	DI	30'635				30'929	
Hyptheken CHF	KO	10'818	3.3%	3-7%	bis 50 %	10'002	2.8%
Nominalwerte Fremdw. (hedged)	KO	36'081	11.0%	10-16%	bis 100%	41'613	11.7%
Nominalwerte Emerging Markets (hedged)	KO	8'094	2.5%	0-4%		9'283	2.6%
Aktien Schweiz	KO	3'358	8.2%	6-11%	bis 50%	4'503	10.0%
	DI	23'573				30'961	
Aktien Ausland	KO	26'023	7.9%	6-11%	bis 50%	29'900	8.4%
Aktien Ausland Minimum Volatilität	KO	13'703	4.2%	2-6%		15'589	4.4%
Aktien Emerging Markets	KO	5'279	1.6%	0-4%	bis 30%	6'824	1.9%
Immobilien Schweiz	KO	38'647	29.8%	20-28%		37'174	28.8%
	DI	58'806			65'037		
Immobilien Ausland (hedged)	KO	8'013	2.4%	0-4%		8'636	2.4%
Infrastruktur (hedged)	KO	11'842	3.6%	2-6%	bis 10 %	8'210	2.3%
Alternative Anlagen (hedged)	KO	3'319	1.0%	0-3%	bis 15 %	4'077	1.1%
Total Direktanlagen	DI	122'386				133'363	
Total Kollektivanlagen	KO	205'078				221'485	
Total Aktiven		327'464	100.0%			354'848	100.0%

Der Anteil in Fremdwährungen ohne Währungsabsicherung beträgt CHF 45'005'007 respektive 13.7 % (Vorjahr 19.7 %) der Aktiven. Gemäss BVV2 Richtlinien darf dieser Anteil maximal 30 % betragen.

Sämtliche Anforderungen an die zulässigen Anlagen sind per 31.12.2022 eingehalten. Die Vorschriften nach BVV2 Art. 53ff sind bis auf folgende Ausnahme eingehalten: Die Immobilien überschreiten die Kategorienbegrenzung von 30 % gemäss Art. 55 BVV2 um 2.2 %. Der Stiftungsrat macht von den erweiterten Anlagemöglichkeiten gemäss Art. 50 Ziffer 4 Gebrauch. Er ist überzeugt, dass er mit dieser Vermögensallokation ein besseres Risiko-Rendite-Verhältnis erzielt. Die Anlagestrategie gemäss Anlagereglement vom 24. November 2021 ist bis auf die Kategorie Immobilien Schweiz eingehalten. Aufgrund der Marktkorrekturen der übrigen Anlagekategorien wurde die obere Bandbreite (passiv) überschritten. Sollte sich die Überschreitung im Jahr 2023 nicht wieder reduzieren, wird der Stiftungsrat Massnahmen diskutieren.

Pensionskasse der Dätwyler Holding AG, Altdorf

Anhang der Jahresrechnung 2022 (in Schweizer Franken)

Per 31.12.2022 hat die Pensionskasse offene Kapitalzusagen im Umfang von Euro 3'578'600 bei der SwissLife Anlagestiftung für Investitionen in die Global Anlagegruppe Infrastruktur.

Die Position direkte Immobilien teilt sich auf folgende Objekte auf:

	31. Dez. 2022	31. Dez. 2021
Blumenfeld, Altdorf	12'880'000	13'190'000
Steinmattstrasse 28/30/32/34, Altdorf	10'650'000	10'660'000
Steinmattstrasse 33/35, Altdorf	6'310'000	6'320'000
Steinmattstrasse 24 a-d, Altdorf	4'980'000	5'110'000
Steinmattstrasse Einstellhalle, Altdorf	1'410'000	1'860'000
Industriestrasse, St. Margrethen	0	5'450'000
Neueneichweg, Reinach	5'580'000	5'460'000
Rue de l'industrie, Crissier	14'240'000	14'240'000
Miteigentumsanteile Neumarkt, Oerlikon	2'755'800	2'746'600
Total direkte Immobilien	58'805'800	65'036'600

Im Berichtsjahr wurde die Liegenschaft Industriestrasse, St. Margrethen, für brutto CHF 5.55 Mio. verkauft. Nach Abzug der Transaktionskosten und der Grundstückgewinnsteuer verblieb ein realisierter Kursverlust von CHF 924'698. Nebst wertvermehrenden Investitionen führte die aktualisierte Bewertung der Immobilien durch die externen Immobilienschätzer zur Netto-Wertabnahme der verbleibenden Immobilien gegenüber dem Vorjahr.

6.5 Marktwert und Vertragspartner der Wertpapiere unter Securities Lending

Die Pensionskasse hat keine Wertpapiere ausgeliehen.

6.6 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

6.6.1 Nettoertrag Flüssige Mittel und Geldmarkt	2022	2021
Zinsertrag Bankguthaben	-6'719	-2'920
Devisengewinne/-verluste auf FW-Konten	-1'454	6'904
	<u>-8'173</u>	<u>3'984</u>
6.6.2 Nettoertrag Nominalwerte CHF		
Zinsertrag	285'275	324'400
Realisierte Kursgewinne/-verluste	-58'711	-6'954
Nicht realisierte Kursgewinne/-verluste	-7'109'014	-1'124'362
	<u>-6'882'450</u>	<u>-806'916</u>
6.6.3 Nettoertrag Hypotheken CHF		
Nicht realisierte Kursgewinne/-verluste	-138'919	87'077
6.6.4 Nettoertrag Nominalwerte Fremdwährungen (hedged)		
Zinsertrag	0	69'684
Nicht realisierte Kursgewinne/-verluste	-5'403'902	-1'126'117
	<u>-5'403'902</u>	<u>-1'056'433</u>

Pensionskasse der Dätwyler Holding AG, Altdorf

Anhang der Jahresrechnung 2022 (in Schweizer Franken)

	2022	2021
6.6.5 Nettoertrag Nominalwerte Emerging Markets (hedged)		
Zinsertrag	99'632	136'009
Realisierte Kursgewinne/-verluste	-47'656	0
Nicht realisierte Kursgewinne/-verluste	-1'319'335	122'011
Gewinn/Verlust aus Fremdwährungsabsicherung	-106'758	0
	<u>-1'374'117</u>	<u>258'020</u>
6.6.6 Nettoertrag Aktien Schweiz		
Dividendenertrag	846'797	800'188
Realisierte Kursgewinne/-verluste	-855'852	63'520
Nicht realisierte Kursgewinne/-verluste	-5'595'290	6'124'010
	<u>-5'604'345</u>	<u>6'987'718</u>
6.6.7 Nettoertrag Aktien Ausland		
Dividendenertrag	168'085	152'449
Nicht realisierte Kursgewinne/-verluste	-3'781'426	5'694'560
	<u>-3'613'341</u>	<u>5'847'009</u>
6.6.8 Nettoertrag Aktien Ausland Minimum Volatility		
Nicht realisierte Kursgewinne/-verluste	-1'812'764	1'643'568
6.6.9 Nettoertrag Aktien Emerging Markets		
Nicht realisierte Kursgewinne/-verluste	-1'476'746	-144'298
6.6.10 Nettoertrag Immobilien Schweiz		
Indirekte Immobilienanlagen		
Ausschüttung indirekte Immobilienanlagen	564'348	648'982
Realisierte Kursgewinne/-verluste	27'601	0
Nicht realisierte Kursgewinne/-verluste	2'214'441	1'918'237
Nettoertrag indirekte Immobilienanlagen	<u>2'806'390</u>	<u>2'567'219</u>
Direkte Immobilienanlagen		
Mietzinserträge aller Liegenschaften	2'683'406	2'752'152
Unterhalt und Reparaturen	-711'640	-597'870
Energie und Nebenkosten	-82'897	-89'762
Versicherung, Steuern, Abgaben	-38'828	-39'842
Realisierte Verluste (Verkauf)	-924'698	0
Nicht realisierte Verluste/Gewinne	-1'055'461	687'839
Nettoertrag direkte Immobilienanlagen	<u>-130'118</u>	<u>2'712'517</u>
Nettoertrag Immobilienanlagen	<u>2'676'272</u>	<u>5'279'736</u>

Wie unter 4.2.4 beschrieben, werden die direkten Immobilien jährlich extern nach der Discounted Cash Flow Methode bewertet. Die Neubewertung führte zu einer Nettoabwertung von CHF 1'055'461, welche den Nettoertrag aus den Immobilienanlagen entsprechend verschlechterte. Die Verwaltungskosten belaufen sich im Berichtsjahr auf CHF 162'652 (Vorjahr 154'313) und sind direkt unter den Vermögensverwaltungskosten ausgewiesen.

Pensionskasse der Dätwyler Holding AG, Altdorf

Anhang der Jahresrechnung 2022

(in Schweizer Franken)

6.6.11 Nettoertrag Immobilien Ausland (hedged)	2022	2021
Ertragsausschüttung	193'407	195'963
Gewinn/Verlust aus Fremdwährungsabsicherung	-52'165	0
Nicht realisierte Kursgewinne/-verluste	-369'440	504'686
	<u>-228'198</u>	<u>700'649</u>
6.6.12 Infrastruktur (hedged)		
Ertragsausschüttung	158'789	125'682
Realisierte Kursgewinne/-verluste	0	117'076
Nicht realisierte Kursgewinne/-verluste	40'026	657'651
Gewinn/Verlust aus Fremdwährungsabsicherung	-121'020	107'564
	<u>77'795</u>	<u>1'007'973</u>
6.6.13 Alternative Anlagen (hedged)		
Nicht realisierte Kursgewinne/-verluste	-728'884	133'792
6.7 Performance der Vermögensanlagen	2022	2021
Summe Vermögensanlagen am 1.1.	354'833'561	341'037'281
Summe Vermögensanlagen am 31.12.	<u>327'430'842</u>	<u>354'833'561</u>
Vermögensanlagen im Durchschnitt	341'132'202	347'935'421
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	<u>-25'966'590</u>	<u>18'462'995</u>
Performance auf Gesamtvermögen nach Kosten	<u>-7.61%</u>	<u>5.31%</u>
Performance auf Gesamtvermögen vor Kosten	-7.19%	5.73%
Vergleichsindex Pictet 2005 BVG-25plus	-14.06%	5.57%

Gemessen am Benchmark Pictet BVG-25plus liegt die Pensionskasse deutlich vor Benchmark. Das Übergewicht in nicht kotierte Immobilien zu Lasten der Nominalwerte hat gegenüber Benchmark einen Vorsprung gebracht. Zudem waren die Ausrichtung auf defensive Aktien sowie die kurze Restlaufzeit bei den Nominalwerten gute Stabilisatoren. Die Gesamtperformance von -7.61 % nach Kosten ist ebenfalls besser als der schweizerische Durchschnitt gemäss UBS Pensionskassen Index, welcher im Jahr 2022 bei -9.63 % lag. Der Vorsprung ist auf die gleichen Gründe zurückzuführen wie gegenüber dem Benchmark. Das Jahr 2022 hat dem Stiftungsrat einmal mehr bestätigt, dass er mit der gewählten Strategie langfristig die durchschnittliche Performance der Schweizer Pensionskassen übertreffen kann.

6.8 Erläuterung der Anlagen beim Arbeitgeber	31. Dez. 2022	31. Dez. 2021
Dätwyler Schweiz AG, Schattdorf	0	1'446
Total Kontokorrente	<u>0</u>	<u>1'446</u>
Total Anlagen beim Arbeitgeber	<u><u>0</u></u>	<u><u>1'446</u></u>

Die angeschlossenen Arbeitgeber überweisen der Pensionskasse die Arbeitnehmer- und Arbeitgeberbeiträge monatlich. Teilweise wurde unterjährig überschüssige Liquidität an die Alvest AG (Zinssatz 0 %) übertragen. Dabei wurden die Richtlinien nach BVV2 eingehalten. Die Dätwyler Schweiz AG hatte im Dezember 2021 CHF 1'446 zu wenig Beiträge überwiesen. Diese wurden im Januar 2022 bezahlt.

Pensionskasse der Dätwyler Holding AG, Altdorf

Anhang der Jahresrechnung 2022 (in Schweizer Franken)

7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und Betriebsrechnung

7.1	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	31. Dez. 2022	31. Dez. 2021
	Abgrenzung verrechenbare Verwaltungskosten	0	1'600
	Ausstehende Mieterträge	33'638	12'454
		<u>33'638</u>	<u>14'054</u>
7.2	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	31. Dez. 2022	31. Dez. 2021
	Ausstehende Verwaltungskosten	42'311	35'972
	Vorausbezahlte Mieten	48'956	50'817
		<u>91'267</u>	<u>86'789</u>
7.3	Sonstiger Ertrag	2022	2021
	Verwaltungskostenbeiträge WEF	3'800	3'545
	Übrige Einnahmen aus Dienstleistungen	3'177	3'811
		<u>6'977</u>	<u>7'356</u>
7.4	Verwaltungsaufwand	2022	2021
	Verwaltungsaufwand Administration	213'730	217'323
	Verwaltungsaufwand Administration pro versicherte Person pro Jahr	153	155
	- Direkter Vermögensverwaltungsaufwand (interner Anteil, Beratung, Courtagen, Depotgebühren usw.)	238'769	199'991
	- Direkter Aufwand Immobilienverwaltung	162'652	154'313
	- Rückvergütungen, Provisionen usw.	-1'836	-1'148
	- Indirekte Vermögensverwaltungskosten (Kosten von Kollektivanlagen, welche direkt mit Erträgen verrechnet werden)	1'046'634	1'115'908
	Verwaltungsaufwand Vermögenanlage	1'446'219	1'469'064
	Verwaltungsaufwand der Vermögenanlage in % des Vermögens pro Jahr	0.41%	0.43%

Die Kosten für die Administration fielen im Berichtsjahr in etwa gleich hoch aus wie im Vorjahr. Im Vorjahr wurde eine Asset-Liability Studie durchgeführt und im Berichtsjahr ein ausführliches versicherungstechnisches Gutachten. Der Verwaltungsaufwand für die Vermögenanlage fiel im Vergleich zum Vorjahr ebenfalls in etwa gleich hoch aus.

Für folgende Wertschriftenposition konnten die Vermögensverwaltungskosten (TER Kennzahl) nicht ermittelt werden:

ISIN	Anbieter	Produktname	Bestand	Marktwert CHF
CH0026265303	Sarasin	Torneo Multistrategy	31'920	<u>1</u>
				<u>1</u>

Somit sind 100.00 % der Vermögenanlagen transparent ausgewiesen.

**Anhang der Jahresrechnung 2022
(in Schweizer Franken)**

8 Auflagen der Aufsichtsbehörde

Die Aufsichtsbehörde hat die Jahresrechnung 2021 im Zeitpunkt der Erstellung der Jahresrechnung 2022 noch nicht genehmigt. Die Jahresrechnung 2021 wurde der ZBSA am 17. März 2022 eingereicht. Die Jahresrechnung 2020 wurde am 14. Mai 2021 ohne Bemerkungen genehmigt.

9 Informationen zur Teilliquidation Distrelec

Infolge Verkauf des Bereiches Distrelec durch den Dätwyler Konzern hat die Pensionskasse der Dätwyler Holding AG den Anschlussvertrag mit der Distrelec Group per 31.05.2020 aufgelöst. Der Stiftungsrat hat an seiner Sitzung vom 16. Juni 2020 festgestellt, dass die Kriterien für eine Teilliquidation gemäss Teilliquidationsreglement vom 18.11.2010 erfüllt sind. Er legte den Stichtag für die Ermittlung der anteiligen Wertschwankungsreserven auf den 31.05.2020 fest (Auflösung des Anschlussvertrages). Sämtliche Vorsorgekapitalien sowie die anteiligen Ansprüche an den Wertschwankungsreserven und den technischen Rückstellungen wurden dem abgehenden Kollektiv umgehend überwiesen. Freie Mittel bestanden im Zeitpunkt des Zwischenabschlusses keine. Der Stiftungsrat stimmte dem Verteilplan an der Sitzung vom 26. August 2020 zu und informierte im Anschluss sämtliche Destinatäre über das Vorgehen und die Rechtsmittel.

Am 21.09.2020 erhoben die Distrelec Schweiz AG sowie zwei Versicherte Einsprache gegen die Teilliquidation, insbesondere gegen den Stichtag 31.05.2020. Sie sind der Auffassung, der Stichtag müsse der 31.12.2019 sein. Der Stiftungsrat der Pensionskasse der Dätwyler Holding AG beschloss mit Zirkularbeschluss vom 29.10.2020 an seinem Teilliquidationsentscheid in allen Punkten festzuhalten. Mit Schreiben vom 24.11.2020 orientierte uns die Rechtsvertreterin der Distrelec Schweiz AG sowie der beiden Versicherten, dass sie ihre Einsprache an die Zentralschweizer Stiftungs- und BVG Aufsicht weiterziehen. Im Verlauf des Jahres 2021 erfolgte ein Schriftenwechsel mit Stellungnahmen und Begründungen beider Parteien. Der Schriftenwechsel wurde am 30. August 2021 abgeschlossen. Der Entscheid der Aufsichtsbehörde ist bis zur Erstellung der Jahresrechnung 2022 leider immer noch ausstehend.

10 Weitere Informationen in Bezug auf die finanzielle Lage

Die Pensionskasse weist per 31.12.2022 keine freien Mittel auf. Die Wertschwankungsreserve beträgt 11.3 % (CHF 33'005'492) der Vorsorgekapitalien und der technischen Rückstellungen. Sie weist somit ein Defizit von 6.2 % (CHF 18'294'390) auf. Der Stiftungsrat verzichtet aufgrund des negativen Anlageergebnisses und der beschlossenen Einmaleinlage von 8.33 % auf eine Gewinnverteilung per 1.1.2023.

11 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Keine.

Bericht der Revisionsstelle

an den Stiftungsrat der Pensionskasse der Dätwyler Holding AG, Altdorf
Altdorf (UR)

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Pensionskasse der Dätwyler Holding AG, Altdorf, bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022, der Betriebsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Vorsorgeeinrichtung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten des Stiftungsrates für die Jahresrechnung

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen und für die interne Kontrolle, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Verantwortlichkeiten des Experten für berufliche Vorsorge für die Prüfung der Jahresrechnung

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat eine Revisionsstelle sowie einen Experten für berufliche Vorsorge. Für die Bewertung der für die versicherungstechnischen Risiken notwendigen Rückstellungen, bestehend aus Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, ist der Experte für berufliche Vorsorge verantwortlich. Eine Prüfung der Bewertung der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen gehört nicht zu den Aufgaben der Revisionsstelle nach Art. 52c Abs. 1 Bst. a BVG. Der Experte für berufliche Vorsorge prüft zudem gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

PricewaterhouseCoopers AG, Birchstrasse 160, Postfach, 8050 Zürich
Telefon: +41 58 792 44 00, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis der für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrolle, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrolle der Vorsorgeeinrichtung abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte, ausgenommen die durch den Experten für berufliche Vorsorge bewerteten Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.

Wir kommunizieren mit dem Stiftungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel der internen Kontrolle, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich. In Übereinstimmung mit Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 haben wir die vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen.

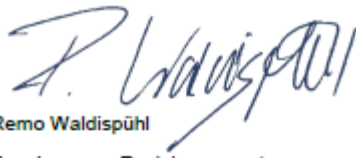
Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehrungen zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

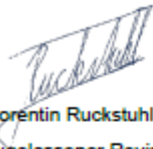
Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



Remo Waldispühl

Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Florentin Ruckstuhl

Zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 8. Februar 2023

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang)

Herrn
Urs Stadelmann
Geschäftsführer
der Pensionskasse der
Dätwyler Holding AG
Gotthardstrasse 31
6460 Altdorf

Zürich, 31. Januar 2023

Bestätigung über das Vorsorgekapital der Rentner, die Risikoschwankungsreserve, die Rückstellung für überhöhten Umwandlungssatz und den Deckungsgrad per 31.12.2022

Sehr geehrter Herr Stadelmann

Anhand der mir von Ihnen übermittelten Daten konnte ich für das **Vorsorgekapital der Rentner** einen Betrag von **CHF 149'601'735** errechnen. Dabei wurden für die Berechnung des Deckungskapitals die Grundlagen VZ 2020 (Generationentafel) zum technischen Zinssatz von 1.25% (Vorjahr 1.25%) verwendet.

Die **Rückstellung Risiko Tod/Invalidität für Risikoleistungen** (Risikoschwankungsreserve) beträgt **CHF 4.90 Mio.**

Die **Rückstellung für überhöhten Umwandlungssatz** in der Höhe von **CHF 19'806'259** wurde nach den Vorgaben im Reglement Rückstellungen gebildet.

Anhand der mir zur Verfügung gestellten kaufmännischen Bilanz errechnet sich der **Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2** zu **111.26%**. Die Pensionskasse weist, gemessen am Zielwert der Wertschwankungsreserve von 17.5%, per 31.12.2022 **Reservedefizit** in der Höhe von **CHF 18'294'390** aus.

Ich hoffe, Ihnen mit diesem Schreiben gedient zu haben und stehe Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüssen



Dr. Philippe Deprez